

Arbeitsprogramm 2025

Vorstand und Kommissionen

a) Vorstand

- Pilotprojekt „Arbeitszonen Bezirk Muri“: Abschluss Grundlagenphase, Start Vertiefungsphase
- Anhörung GÜP 2
- Regionale Stellungnahme zu Nutzungsplanungen
- Neugestaltung Web-Auftritt Repla
- Vorbereitungen für den Aufbau einer Eigenständigen Wirtschafts- und Standortförderungsorganisation Oberes Freiamt
- Mobilitätsstrategie 2050
- Neubestellung Repla-Präsidium ab 2026

b) Landschaftskommission

- Start mit der Überarbeitung des LEP (Landschaftsentwicklungsprogramm). Vorabklärungen tätigen, damit für das Budget 2026 ein Kreditantrag gestellt werden kann. Start Überarbeitung im 2026.
- Überprüfung der im LEP festgelegten Ziele und Massnahmen im Landschaftsraum 1, Reusstal-Flachsee. Arbeitstreffen mit den Gemeinden und Landschaftsbeauftragten betreffend Aufgaben und Pflichten im Naturschutz. (Gemeinden Merenschwand, Aristau, Rottenschwil)

c) Wirtschaftskommission (NRP-Projektziele 2025)

- Motto NRP-Projekt 2024/25: Dranbleiben und nachhaltig verankern!
- Teilprojekt 1: 3-Klang-Qualität Freiamt FREIAMT.MITTENDRIN.
 - Kontinuierliche Stärkung der Marke FREIAMT.MITTENDRIN. durch geeignete Kampagne in den Print- und Sozialen Medien.
 - Weitere Partner-Firmen gewinnen für unsere Marke: FREIAMT.MITTENDRIN.
- Teilprojekt 2: Vernetzung und Vernetzungsveranstaltung
 - Durchführen von / Mitwirkung an Netzwerkanlässen:
 - Frühlingsanlass bei Wiederkehr Recycling Waltenschwil zur Vernetzung unserer Region (08. Mai 2025)
 - Co-Sponsoring des Lehrlingsanlasses Gewerbeverein Muri (03. Juli 2025)

- SIGA 2025 in Sins (03.-05. Oktober 2025)
- Co-Partner beim Wirtschaftsforum FREIAMT.MITTENDRIN. in Muri (05. November 2025)
- Teilprojekt 3: Aufbau Areal- und Flächenmanagement
 - Der Aufbau eines Areal- und Flächenmanagements ist sehr wichtig. Aus diesem Management erhalten wir wertvolle Zahlen und Argumente aus unserer Region.
 - Das im Jahr 2024 gestartete Projekt ‚Regionale Arbeitszone – Phase Grundlagen‘ müssen wir mit unserem Teilprojekt 3 harmonisieren und abgleichen. Danach ist die Meilensteinplanung zu erstellen und die Vereinbarung und das Vorgehen mit der Standortförderung Aargau zu verhandeln. Das Projekt sollte in diesem Jahr gestartet werden können.
- Teilprojekt 4: Wirtschafts- und Standortförderungsorganisation Freiamt
 - Projektauftrag ‚Konzeptprozess Standortförderung Oberes Freiamt‘, welcher noch im Jahr 2024 erteilt wurde, als Prozesskontrollgremium begleiten:
 - Bis Ende 2025 sind 4 Workshops des Kernteams geplant
 - Im 1. Halbjahr 2026 sind Informationsveranstaltungen für Schlüsselakteure sowie der Entscheid und die Konstituierung geplant
 - Die Betriebsaufnahme einer eigenständigen Wirtschafts- und Standortförderung Oberes Freiamt ist auf das 1. Quartal 2027 geplant
 - Die WiKo-Mitglieder unterstützen diesen Prozess, indem sie auf weitere Partner zugehen und für unsere Marke: FREIAMT.MITTENDRIN. gewinnen
- Die WiKo ist überzeugt von der Vision einer eigenständigen Wirtschafts- und Standortförderungsorganisation für das Obere Freiamt.

d) Fachgruppe Alter und Gesundheit

- Altersforum 2026: Das Altersforum im Januar 2026 gilt es vorzubereiten und durchzuführen. Aktuell stehen die Themen Versorgungsregionen, Integrierte Versorgung, vorgelagerte Wohnformen und Selbstverantwortung im Fokus.
- Handlungsfelder GGpl 2030: Die ausformulierte Gesundheitspolitische Gesamtplanung (GGpl 2030) liefert ab Januar 2025 klare Leitlinien für die Region. Die Fachgruppe wird die notwendigen Anpassungen beobachten und ihre Arbeit eng mit der Arbeitsgruppe 'Integrierte Versorgung' unter der Leitung von Jeanette Bucher (Spital Muri) abstimmen. Die Fachgruppe strebt an, frühzeitig Akzente zu setzen und die Region als Vorbild für innovative Versorgungsmodelle zu positionieren.
- Selbstverantwortung Gesundheit: Es geht darum, Grundlagen zu schaffen und Ideen zu formulieren, um in der Region in den Bereichen Prävention und Edukation in Zukunft einen Beitrag leisten zu können.
- Vorgelagerte Wohnformen: Es gilt aufzuzeigen, welche Wohnformen für das Alter möglich und in der Region sinnvoll sind, um in Zukunft eine hohe Durchlässigkeit zu ermöglichen. Damit soll den knapp werdenden Kapazitäten bei stationären Betten und Fachpersonal

entgegengewirkt werden. Vorgelagerte Wohnformen sind dabei ein zentrales Thema, auf das aufmerksam gemacht werden muss.

- Begleiten, beobachten und unterstützen: Die Fachgruppe wird laufende Projekte in der Region weiterhin beobachten und, wo gewünscht, aktiv unterstützen. Die Fachgruppe sieht sich als Partnerin, die Prozesse begleitet und bei Bedarf neue Impulse gibt.

e) ÖV-Kommission Freiamt

- Gemäss nachfolgender Tabelle:

| Sitzungstermin | Aufgaben | Kommission ÖV | Arbeitsgruppe Fahrplan |
|-----------------------|--|----------------------|-------------------------------|
| 22. Januar 2025 | - Buslinie durch Mühlau Dorf, Anfragen - Informationen vom Kanton - Erster Erfahrungsaustausch Fahrplan 2025 - Weiterentwicklung, Strategieplanungen - Vorgehen IC-Halte Aarau, Erhalt S42 | X | |
| April 2025 | - Informationen des Kantons - Sitzung Arbeitsgruppe Fahrplan - Erfahrungen Fahrplan 2024/25 - Begehren Verfahren Fahrplan 2025/26 | | X |
| 7. Mai 2025 | - Bereinigung Begehren Fahrplan 2025/26 - Erhalt S42, IC-Halte Aarau - Berichte von Versammlungen - Ausbau RE 6 - Arbeitsprogramm und Budget 2025 | X | |
| 3. Sept. 2025 | - Erfahrungen Fahrplan 2025 - Auswertung Kantonsantworten auf Eingaben - Sitzungstermine 2026 | X | |
| November 2025 | Reserve | X | |